

Wachstumsmarkt Videoaufschaltungen

Die aktuellen Zahlen zeigen: Der Sicherheitsmarkt boomt.
Am stärksten profitiert die Videosicherheitstechnik von diesem Wachstum.
Der BHE rechnet für die Branche mit einem Umsatzplus von 6,6 Prozent.

Auch bei uns ist dieser Trend deutlich zu spüren, zum einen an den zunehmenden Anfragen von Leitstellen, die vor dem Problem stehen, die vielen am Markt vorhandenen Videosysteme aufzuschalten und die wir deshalb als neue Kunden gewinnen, zum anderen durch die steigende Anzahl Videoaufschaltungen bei Bestandskunden.

Der steigende Umsatz erlaubt uns, noch stärker als bisher in die Weiterentwicklung unserer Software und in den Ausbau unseres Service zu investieren: Wir liefern nicht nur innovative leistungsfähige Produkte, sondern unterstützen auch deren Einsatz mit Rat und Tat.

Unsere Kunden bringen darüber hinaus viele neue Ideen und Anregungen ein, die als Verbesserungen und Erweiterungen in unsere Produkte einfließen. Mit unseren Rundbriefen informieren wir regelmäßig darüber. Davon profitieren im Rahmen der Softwarepflege wiederum alle Leitstellen.

Viele Sicherheitsunternehmen berichten, dass es zunehmend schwierig wird, in der Fläche genügend Interventionskräfte zu bekommen. In dieser Lage ist es von großem Vorteil, wenn dank Videotechnik inzwischen viele Aufträge "ferngesteuert" von der Leitstelle aus erledigt und durch präzise Videobeobachtungen unnötige Einsatzfahrten vermieden werden können.

Voraussetzungen dafür sind eine Videomanagementsoftware, die alle Arbeitsabläufe in der Leitstelle optimal unterstützt und mit ihrer umfassenden Funktionalität auch innovative Dienstleistungen ermöglicht, sowie ein Softwarepartner, der bei Bedarf auch kundenspezifische Speziallösungen realisiert.

Mit EBÜS sind Sie für den Wachstumsmarkt Videoaufschaltungen bestens gerüstet.

BHE Fachausschuss NSL am 16. März in Hünfeld

Für Kurzsentschlossene: Donnerstag kommender Woche treffen sich Leitstellenbetreiber, Kundenvertreter sowie Software- und Technikhersteller wieder im BHE Fachausschuss NSL, um über aktuelle Trends, Normen und Technik zu beraten.
Nähere Informationen: <https://www.bhe.de/de/Vorstellung-FA-NSL>

- Eine Anmeldung ist hier möglich: <https://www.bhe.de/de/Interesse-FA-NSL>



Gäste können zum Kennenlernen zweimal kostenlos an den Sitzungen teilnehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns dort sehen.

Harold Wammann

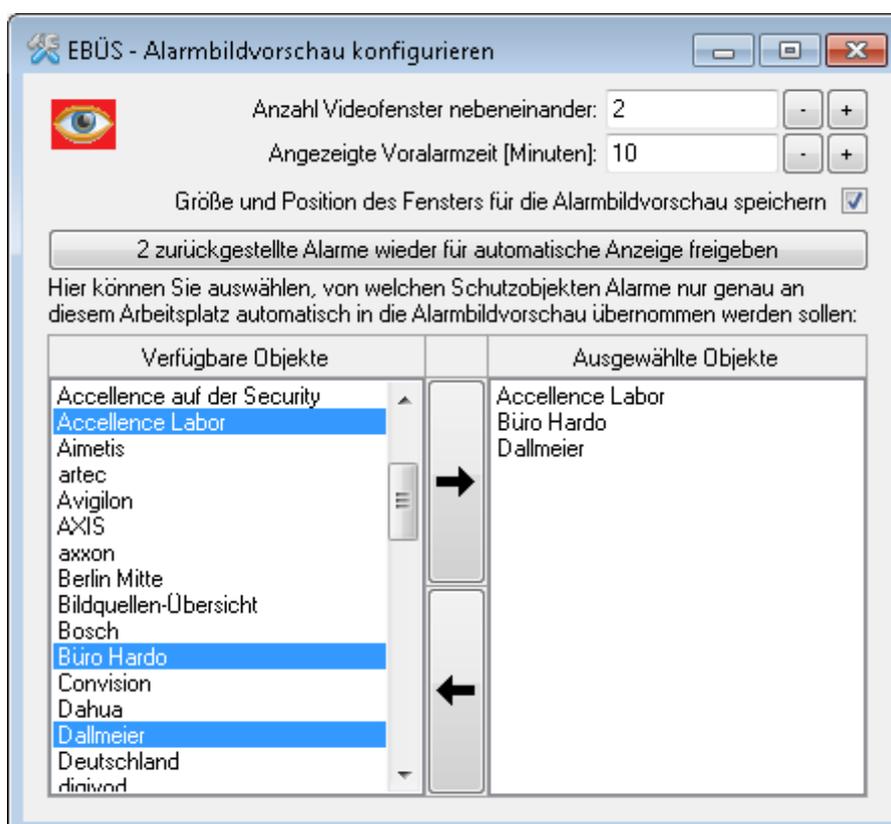
Alarmbildvorschau sorgt für schnellen Überblick

Mit EBÜS 2.0.4. wurde die Alarmbildvorschau erheblich erweitert:

Die Konfiguration der Alarmbildvorschau ist nun durch ein eigenes Benutzerrecht geschützt, damit nur berechtigte Nutzer die Einstellungen verändern können. Aktivieren Sie deshalb bitte in der EBÜS Benutzerverwaltung das neue Recht „Alarmbildvorschau konfigurieren“ und melden Sie sich anschließend bei EBÜS neu an, damit die neuen Benutzerrechte wirksam werden.

Klicken Sie dann in EBÜS auf die Schaltfläche  (Alarmbildvorschau) und in dem sich daraufhin öffnenden Fenster auf  (Konfiguration).

Sie sehen in diesem Fenster bereits die erheblich erweiterten Einstellmöglichkeiten:



Sie können hier je Arbeitsplatz konfigurieren, dass Alarmbilder ausgewählter Objekte genau und nur auf diesem Arbeitsplatz direkt angezeigt werden sollen. Ohne dass weitere Bedieneingriffe nötig sind werden dann alle eintreffenden Alarmbilder der hier ausgewählten Objekte automatisch auf diesem PC angezeigt.

Diese Alarmbildvorschau kann wahlweise in vielen Spalten (Anzahl Videofenster nebeneinander) erfolgen, so dass Sie pro Arbeitsplatz viele Alarmbilder verschiedener Kameras gleichzeitig beobachten können.

Im Feld „Voralarmzeit“ können Sie einstellen, wie viele Minuten vor Empfang des letzten Alarmbildes in der Zeitleiste (Timeline) der Alarmbildvorschau abrufbar sein sollen. Alle Bilder aus diesem Zeitraum können Sie dann direkt in der Alarmbildvorschau auswählen und anzeigen.

In der Timeline unter jedem Bild der Alarmbildvorschau können Sie wie in EBÜS gewohnt navigieren: Durch Anklicken mit der Maus, aber auch durch Drehen am

Mausrad: Wie bei einem klassischen Videorecorder mit Jog-Dial können Sie so Bild für Bild durchblättern. Bei gedrückter {Strg}-Taste können Sie mit dem Mausrad in die Videobilder hineinzoomen (digitale Ausschnittsvergrößerung), genau so wie es bei Windows üblich ist und wie Sie es aus dem EBÜS-Hauptfenster schon kennen.

Neu eintreffende Alarmbilder werden durch eine kräftig rote Titelleiste hervorgehoben. Auch nachträglich eintreffende Bilder werden hier angezeigt und auf diese Weise kenntlich gemacht. So wird das Alarmgeschehen quasi live beobachtet.

Fensterposition und -größe des Alarmbildvorschau-Fensters können je Arbeitsplatz gespeichert werden, so dass die Alarmbildvorschau beim nächsten Systemstart automatisch an der gleichen Position (z.B. auf einem zweiten Monitor) wieder hergestellt wird.

Zur schnellen Auswertung der Alarmbilder können Sie bei jedem Vorschaufenster mit  die Sequenzbildansicht aufrufen. Sie zeigt auf einen Blick, was los war:



Mit der optionalen Differenzbildansicht (Schaltfläche „Diff“) werden alle Unterschiede bzw. Bewegungen zwischen den Bildern rot hervorgehoben.

Anstatt 'zig Bilder nacheinander aufzublättern können hier alle Bilder einer Alarmsequenz gleichzeitig dargestellt werden. Dabei werden Unterschiede deutlich hervorgehoben. So ist auf einen Blick zu sehen, auf welchem Bild sich etwas getan hat.

Ein Klick in diese Sequenzbildansicht genügt, um das betreffende Bild in „Groß“ in die Alarmbildvorschau zu holen. Ein Klick in die Alarmbildvorschau wiederum bringt den betreffenden Alarmvorgang in das EBÜS Hauptfenster, wo dieser Alarm auf die gewohnte Weise mit allen von EBÜS zur Verfügung gestellten Werkzeugen bearbeitet werden kann.

Alle diese Möglichkeiten unterstützen die Arbeit in der Leitstelle erheblich: Es kann schneller und gezielter reagiert werden, und es wird nichts übersehen.

Neue Bildquellenadapter



Mit der aktuellen EBÜS-Version liefern wir nun auch einen Bildquellenadapter für alle Geräte, die über die HTTP-API der Firma AxxonSoft aufgeschaltet werden können. Aus diesem Anlass geben wir AxxonSoft die Möglichkeit, sich hier kurz vorzustellen:

„AxxonSoft ist ein führender Softwareentwickler, der IP-basiertes Physical Security Information Management (PSIM) und intelligente Videoanalyse mit einer Videomanagementsoftware, einer Gesichtserkennung, der Überwachung von Verkaufsorten (POS) und Verkehr sowie einer unternehmensweiten Plattform mit vollständig integrierten vertikalen und horizontalen Lösungen kombiniert. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2003 wurden weltweit mehr als 100.000 erfolgreiche Projekte basierend auf AxxonSoft-Software implementiert. Mehr als 2.500 Partner führen mehr als 1.500 Installationen pro Monat durch, und 36 Niederlassungen auf fünf Kontinenten sorgen für eine schnelle Lieferung und beispielhaften Partner-Support selbst an den abgelegensten Standorten. AxxonSoft ist aktives Mitglied des ONVIF-Forums.“

Mit EBÜS können bis zu 3 verschiedene Videostreams je Kamera konfiguriert und je nach Anwendungssituation live umgeschaltet werden, z.B. zwischen einer schnellen Vorschau und einer hochauflösenden Detailansicht, um Kennzeichen oder einzelne Gesichter genau erkennen zu können.

Die Alarmbildübertragung erfolgt bei diesem Bildquellenadapter über das SMTP-Protokoll wie es hier beschrieben ist: <http://www.ebues.de/AlarmempfangEmail.pdf>

Die von AxxonSoft auf diese Weise gesendeten Alarmbilder können in der Alarmbildvorschau von EBÜS angezeigt werden, damit die Leitstelle auch ohne Bedieneingriffe des Personals sofort einen Überblick über das Geschehen im Kundenobjekt bekommt.

Die Integration weiterer Funktionen ist geplant. Im Zuge der Softwarepflege werden von uns auch weitere Bildquellenadapter für die Aufschaltung der verschiedenen Systeme kontinuierlich verbessert und erweitert.

Eine Liste der Bildquellenadapter mit den jeweils unterstützten Funktionen und Betriebssystemen finden Sie stets aktuell unter

www.ebues.de/bildquellen

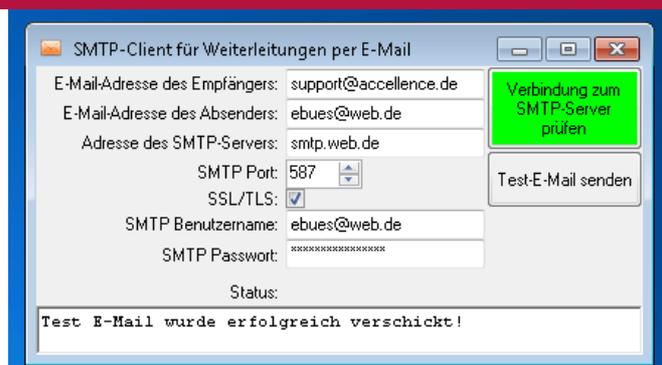
Wenn Sie weitere Videosysteme aufschalten oder andere Funktionen nutzen wollen, sprechen Sie uns bitte gern an.

E-Mail mit SSL/TLS

Ab EBÜS 2.0.4.2 kann beim Versand von E-Mails aus EBÜS auch SSL/TLS aktiviert werden.

Damit können nun auch viele öffentliche Mailprovider für den Versand der E-Mails genutzt werden.

Die nachfolgende Seite zeigt als Beispiel eine E-Mail an einen Kunden der Leitstelle.



Datei Nachricht GpgOL

Von: ebus@web.de
 An: Naumann, Hardo
 Cc:
 Betreff: EBÜS Weiterleitung von Wachzentrale Mustermann, D-12345 Neustadt

Gesendet: Do 09.03.2017 15:34



Dies ist eine manuell ausgelöste Weiterleitungs-E-Mail von Wachzentrale Mustermann, D-12345 Neustadt

vom EBÜS Videoarbeitsplatz LAPNAU05 (192.168.200.99).

Datum/Zeit: 09.03.2017 15:33:44

Mitarbeiter: Hardo Naumann

Objektdata	
Schutzobjekt	Büro Hardo
Bildquelle	AXIS M1004-W Alarmtaster
Objektnummer	236372
Debitorennummer	564689
Kundenname	Accellence Technologies GmbH
Straße / Nummer	Garbsener Landstr, 10
Postleitzahl	30419
Ort	Hannover
Telefon	0511 - 277.2400
Videolabor der Accellence Technologies GmbH	
Enthält eine große Auswahl verschiedener Bildquellen	

Alarm Bild 50 von 62 26.01.2017 11:43:04.215



Live 16.02.2017 11:02:42.264



Voralarm Bild 11 von 62 26.01.2017 11:39:07.407



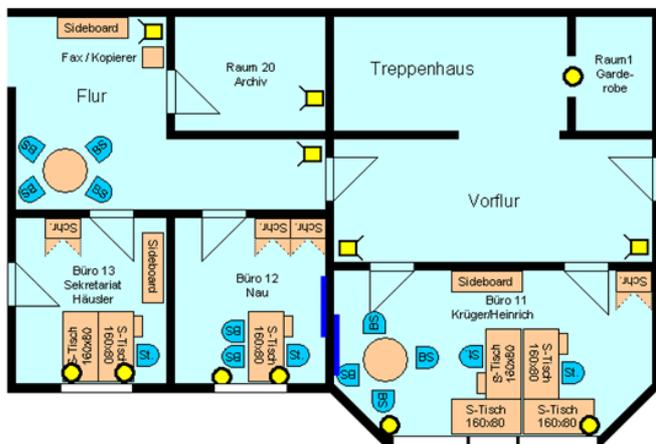
Historie Bild 10460 von 10745 11.01.2017 10:57:24.465



Alarmbewertung: Testalarm (Wartung)

Hardo Naumann sitzt im Videolabor von Accellence

Lageplan



- = Festkamera
- = Domekamera

0 1m 10m



Diese E-Mail wurde erzeugt von EBÜS, dem integrativen Video-Management-System der Firma Accellence Technologies GmbH.

